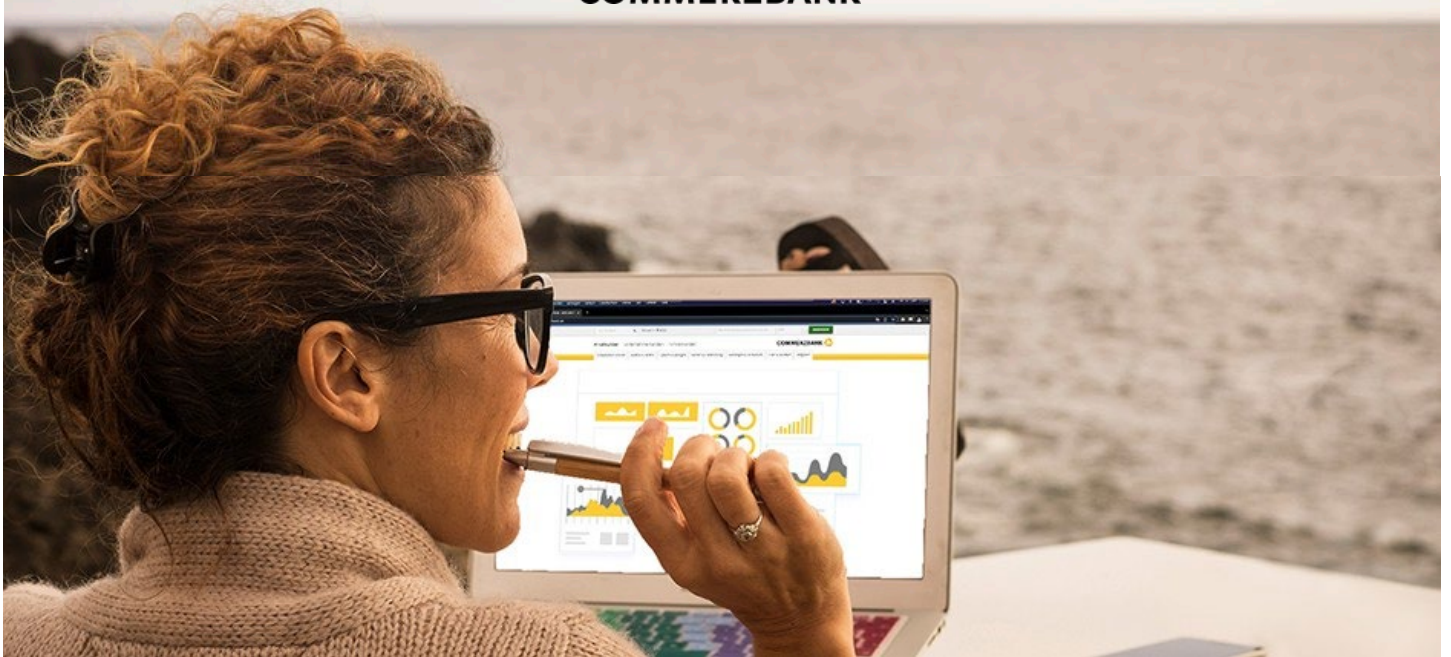




COMMERZBANK



Intelligent investiert

Die Entwicklung der Vermögensverwaltung **by CIO** im September 2025

Wichtiger Hinweis

Diese Ausarbeitung dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageberatung noch eine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Diese Ausarbeitung soll Ihnen helfen, die Entwicklung der Vermögensverwaltung by CIO transparent nachvollziehen zu können. Zur Darstellung der Entwicklung verwenden wir Beispielportfolios. Diese können von Ihrer individuell ausgewiesenen Kursentwicklung abweichen.

In dieser Ausarbeitung werden sämtliche Ausprägungen der Vermögensverwaltung by CIO beschrieben. Welche dieser Ausprägungen für Sie geeignet ist, wurde im Rahmen Ihres individuellen Beratungsgesprächs ermittelt. Bei Rückfragen zu diesem Thema wenden Sie sich bitte an Ihre*n Commerzbank Kundenberater*in.

Was ist an den Märkten passiert?

Der September führte trotz einer Fülle von Störfaktoren zu einem guten Ergebnis an den Finanzmärkten. Insbesondere Aktien konnten sich mit gesteigerter Risikotoleranz weiter voran arbeiten. Der Weltindex legte um 3 % zu. Dabei beeinflusste der US-Dollar, der im Monat nur 0,2 % nachgab, die Performanceentwicklung nur wenig. Dennoch prägten Dollar und Dollardenominierte Anlagen den Monatstrend doch eindeutig. Die US-Börsen mit ihren die Indizes beherrschenden Marktführer in Sachen Künstlicher Intelligenz übernahmen die Funktion des Motors und sorgten letztlich für diese gute Stimmung. Der S&P 500 gewann im September 3,6 %; die Nasdaq kam sogar um knapp 6 % voran. Dabei wurden an den Märkten die Folgen des bisher schwachen Dollars verstärkt diskutiert. Dies lag nach dem Eintreffen der Quartalsergebnisse der Unternehmen zum 2. Quartal auch nahe. Hier überraschten die US-Unternehmen im Vergleich zu den europäischen Unternehmen positiv, was als Folge der robusten US-Konjunktur, der schwachen US-Währung, aber auch des besonderen Branchenmix in den USA zu sehen ist.

Der neuerliche KI-Boom im September hatte mit dem Rennen um die KI-Vorherrschaft zu tun. Hier kündigten eine Reihe von Unternehmen gigantische Investitionen an (wohlgemerkt nicht Gewinne!), die sie in den nächsten Jahren tätigen wollen, um auf diesem Feld die Nase vorn zu behalten. Bei Oracle etwa führte das zu einer völligen Neubewertung. Die Euphorie im Thema KI trägt also weiter und entsprechend waren die besten Sektoren IT (+7 %) vor Telekommunikationsdienstleistungen (+4,3 %). Weiter schwach lagen dagegen die konsumnahen Bereiche und Energie im Markt.

Die risikofreudigere Grundstimmung drückte sich auch in einer Outperformance der Schwellenländer und Japans aus; die chinesischen Aktienindizes kamen trotz des weiter nicht fixierten Zolldeals besonders gut zurecht. Daran änderten auch weiter schwächelnde Wirtschaftsindikatoren nichts, da sich das Thema KI auch in diese Märkte verbreiterte und die Indizes befeuerte. Der China Enterprise-Index stieg wie der MSCI Emerging Markets dank der gewichtigen IT-Bestandteile aus Korea, Taiwan oder China um über 7 %.

Behäbig ging es dagegen an den Rentenmärkten zu, die ja in den letzten Jahren größere Bewegungen aufwiesen. Hier veränderten sich die Renditen 10-jähriger Bundesanleihen per Saldo nicht, die kurzen Laufzeiten zogen dagegen leicht an, da die letzte Leitzinssenkungsfantasie bezüglich der EZB erlosch. In den USA sah es mit der ersten Leitzinssenkung der Fed etwas gnädiger aus; die Renditen gingen in der Breite leicht zurück.

Stärker waren die Ausschläge an den Rohstoffmärkten. Dabei neigten Energierohstoffe wegen der Angebotsausweitungen der OPEC+ zur Schwäche, während der Goldpreis seinen Höhenflug mit neuen Allzeithochs fortsetzen konnte.

Was haben wir in der VV by CIO gemacht?

Im September haben wir bei den allokierten Fonds keine Änderung vorgenommen. Die Positionierung ist weiter eine leichte Übergewichtung des US-Marktes gegenüber dem Benchmark-Gewicht, wobei allerdings ein spürbarer Anteil in

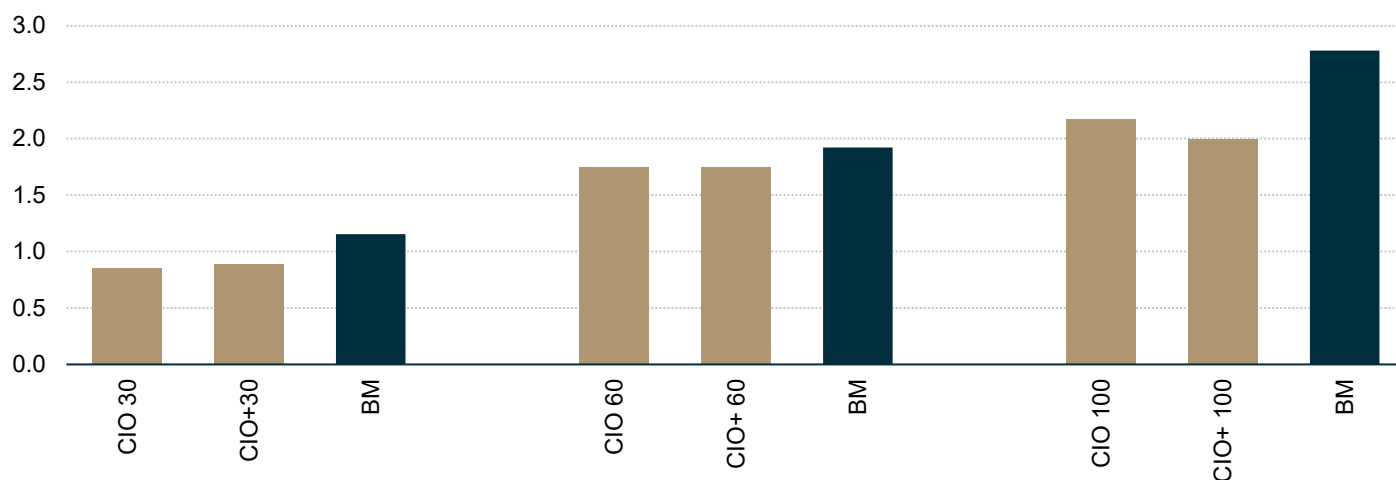
währungsgesicherten Fondsprodukten investiert ist. Eine Abwertung des US-Dollar erscheint mittelfristig wahrscheinlich. Dafür sprechen die zu erwartenden Leitzinssenkungen der Fed und die von den Finanzmärkten mit Argusaugen beobachtete Einflussnahme von Präsident Trump auf die unabhängige Zentralbank. Angesichts des extrem hohen Haushaltsdefizits wird der nachvollziehbare Wunsch nach niedrigeren Renditen – sprich Kosten der Finanzierung – zu präsidialem Druck. Aus unserer Sicht wird damit vermutlich das Gegenteil erreicht: Die Renditen längerer Laufzeiten steigen wieder. Wir bleiben deshalb im Rentenbereich der Portfolios der Linien VV by CIO 30 und VV by CIO 60 vorsichtig, mit einer Betonung der kürzeren bis mittleren Laufzeiten.

Wie hat sich VV by CIO entwickelt?

Die Wertentwicklung im September war in allen Profilen klar positiv, erreichte jedoch die Benchmark nicht ganz. Immerhin legten in der Betrachtung nach Kosten die Portfolios der aktienlastigen Linie über 2 % zu. In der VV by CIO 60 betrug das Plus jeweils 1,7 %, während die VV by CIO 30 knapp unter 1 % an Wert zulegte. Hintergrund war die in den Portfolios etwas unterrepräsentierten Emerging Markets und Japan, die im September im weltweiten Vergleich die Nase vorn hatten. Dies war allerdings auch im Wesentlichen auf eine Verbreiterung des derzeitigen KI-Booms zurückzuführen, in den wir über eine Reihe von globalen oder US-Produkten investiert sind. Diese konnten im September auch Wertzuwächse von teils über 5% erzielen. Lediglich das Thema „Cyber Security“, das in den Linien VV by CIO 100 explizit vertreten ist, legte lediglich im Rahmen des Weltaktienindex zu. Uns ist jedoch an einem breiten Investmentansatz und einer guten Risikostreuung gelegen, so dass ein solch wichtiges Zukunftsthema weiter vertreten bleiben sollte. Auch der Übergewichtete Finanzsektor entwickelte sich im September zwar positiv, aber nur unterdurchschnittlich. Wir sehen in dem Thema allerdings weiter gute Chancen.

Grafik: Entwicklung der Vermögensverwaltung by CIO im September (nach Kosten)

Alle Angaben in %



Quelle: Commerzbank

Impressum

Herausgeber:
Commerzbank Aktiengesellschaft, Kaiserplatz, 60261 Frankfurt am Main.
Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis der
Commerzbank weder reproduziert noch weitergegeben werden, ©2025.

Verantwortlich: Thorsten Weinelt, CFA
Autoren: Martin Roth, CEFA
Alexander Krämer, CFA, FRM

Detailinformationen zu den Chancen und Risiken der genannten Produkte hält Ihr Berater für Sie bereit.

Wichtige Hinweise

Kein Angebot; keine Beratung

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung allein ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung. Diese Information ist eine Marketingunterlage im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und für die Commerzbank AG oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln.

Allgemeingültige Hinweise

Adressat

Die hier wiedergegebenen Informationen und Wertungen („Informationen“) sind primär für Kunden in Deutschland bestimmt. Diese Informationen dürfen nicht in andere Länder, insbesondere nicht in die USA, eingeführt oder dort verbreitet werden.

Informationsquellen; Aktualisierungsbedingungen

Die in der Ausarbeitung enthaltenen Informationen wurden sorgfältig zusammengestellt. Wesentliche Informationsquellen für diese Ausarbeitung sind Informationen, die die Commerzbank AG für zuverlässig erachtet. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Verfassers im Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung. Ob und in welchem zeitlichen Abstand eine Aktualisierung dieser Ausarbeitung erfolgt, ist vorab nicht festgelegt worden.

Andere Interessen der Commerzbank AG; Hinweis zu möglichen Interessenkonflikten

Als Universalbank kann die Commerzbank AG oder eine andere Gesellschaft der Commerzbank Gruppe mit Emittenten von in der Information genannten Wertpapieren in einer umfassenden Geschäftsverbindung stehen (z.B. Dienstleistungen im Investmentbanking; Kreditgeschäfte). Sie kann hierbei in Besitz von Erkenntnissen gelangen, die in der Information nicht berücksichtigt sind. Ebenso können die Commerzbank AG, eine andere Gesellschaft der Commerzbank Gruppe oder Kunden der Commerzbank AG Geschäfte in oder mit Bezug auf die hier angesprochenen Wertpapiere getätigt haben.

Informationen zur steuerlichen Behandlung; keine Rechts- und Steuerberatung

Die steuerliche Behandlung ist von den persönlichen Verhältnissen des Kunden abhängig und kann zukünftig Änderungen unterworfen sein. Die Commerzbank erbringt keine Beratung in rechtlicher, steuerlicher oder bilanzieller Hinsicht.

Darstellung von Zinsentwicklungen

Die in der Vergangenheit gezeigte Zinsentwicklung erlaubt keine verlässliche Aussage über deren zukünftigen Verlauf. Eine Gewähr für die zukünftige Zinsentwicklung kann daher nicht übernommen werden.

Hinweise zu Informationen und Wertungen, die sich auf Wertpapiere beziehen

Auswirkung von Inflation

Grundsätzlich beeinflusst die Entwicklung der Inflationsrate Ihren Anlageerfolg. Ein daraus resultierender Kaufkraftverlust betrifft sowohl die erzielten Erträge als auch Ihr investiertes Kapital.

Votensystematik

Das Votum bezeichnet die zentrale, auf Markt- und Produktmerkmalen begründete allgemeine Einschätzung der Commerzbank Anlageexperten zum jeweiligen Produkt. Das Votum stellt hingegen keine individuelle Anlageempfehlung dar. Weitere Informationen zu unserer Votensystematik finden Sie unter www.commerzbank.de/wphg.

Darstellung von Wertentwicklungen

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers/ Index von EURO abweicht.

Interessenkonflikte im Vertrieb

Die Commerzbank AG erhält für den Vertrieb des genannten Wertpapiers den Ertragsanteil orientiert am Ausgabeaufschlag und / oder Vertriebs-/ Vertriebsfolgeprovisionen von der Fondsgesellschaft oder Emittentin bzw. erzielt als Emittentin oder Verkäuferin eigene Erträge.

Aufsichtsbehörde

Die Commerzbank AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main.

Anteilsklassen

Ein Investmentfonds kann verschiedene Anteilsklassen umfassen. Unterscheidungsmerkmale sind insbesondere Währung, Ertragsverwendung, Mindestanlage, Anlegereigenschaften und Kosten. Für die Beratung eines Investmentfonds ist primär die für das Privatkundengeschäft bestimmte Anteilsklasse vorgesehen. Bitte beachten Sie: Bei

Vorhandensein mehrerer Anteilsklassen beschränkt sich die Votierung der Commerzbank möglicherweise auf eine Anteilsklasse, die im konkreten Einzelfall für einen bestimmten Anleger nicht die kostengünstigste darstellt.

Besonderheiten bei der Vermögensverwaltung

Darstellung von Wertentwicklungen und Kennzahlen der Anlageprofile (Modellrechnung)

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Basis der Berechnungen stellen die Total Return Indizes der den Anlagestrategien zugrunde liegenden Benchmarks dar. Sofern die Total Return Indizes nicht verfügbar sind, werden in der Darstellung zusätzlich die Dividenden-Renditen berücksichtigt. Die Resultate in den Anlagebedürfnissen sind nach Abzug der beispielhaften Kosten in Höhe von 1,5 % p.a. (VV by CIO / VV by CIO+) zzgl. MwSt. dargestellt. Die Höhe der tatsächlich anfallenden Kosten kann variieren, diese ist abhängig vom gewählten Preismodell und Anlagevolumen. Nähere Informationen finden Sie unter www.commerzbank.de/wphg.